Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 111 (1985)

Heft: 17

Rubrik: Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Der Filmproduzent endlich zum Starlet, das er schon monatelang vertröstet hat: «Das wird Sie aufstellen, ich habe endlich eine passende Rolle für Sie: nichts zu sprechen, nichts zu singen und nichts anzuziehen.»

Personalchef zum Bewerber: «Können Sie sich als Vertreter schon mit Erfolgen ausweisen?» Bewerber: «Aber klar. Zum Beispiel habe ich als Vertreter einer Bootswerft einen Segelklub in der Wüste Sahara gegründet.»

ehrer: «Vo wäm wäärded dBlüemli beschtäubt?»

Schüler: «Vo de Auto, wo durefahred.»

Der Fakir zum Arzt: «Die Bettnässerei unseres Söhnchens macht uns Sorgen. Die Nägel rosten ständig.» Es ist blau, kauert im Wasser und macht «Muh!» Was ist's? Antwort: Ein Frosch mit einem blauen Traineranzug und einem Sprachfehler.

" m Jahr 2000, hat einer behauptet, wird nur noch am Mittwoch gearbeitet."

«Was? Aber doch hoffentlich nicht den ganzen Tag!»

«Also, unser Nachbar, der Professor, ist so zerstreut, dass er unterwegs an jedem Baum stehenbleibt. Dabei ist sein Dackel vor anderthalb Jahren gestorben.»

« Min Sohn hät umgschteckt mit sim Schtudium.»

«Werum dänn?»

«DSchtell vom Chefabwart a der Uni isch grad frei woorde, do hät er zuepackt.»



«Sit mini Frau uuf und devoo isch, chani nüme rächt schlafe.»

«Wilt de Moralisch häsch?»

«Nei, wil sie s Bett mitgnah hät.»

« ch habe mir fest vorgenommen, nie mehr zu wetten.»

«Mein Lieber, das bringst du nicht fertig!»

«Wetten?»

Klatschtante 1 über eine unbedeutende Nachwuchsschauspielerin: «Sie erwartet übrigens ein Kind.»

Klatschtante 2: «Aha, ihre erste tragende Rolle!»

Der Schlusspunkt

Kleber an einem Auto: «Wenn du einen Atomkrieg gesehen hast, hast du alle gesehen.»



und anderen Fachgeschäften sowie direkt bei Hauert & Co., Düngerfabrik,

3257 Grossaffoltern, gratis erhältlich.